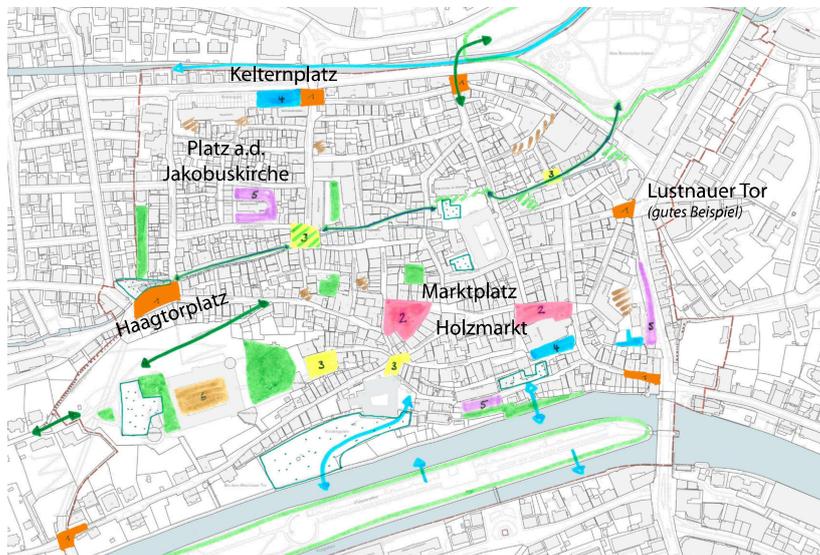


# Öffentlicher Raum

## Zukunftsbild Altstadt



- Profile**
- 1 Besondere Zugänge in die Altstadt
  - 2 Zentrale öffentliche Plätze
  - 3 Transferräume mit qualitativvoller Platzgestaltung
  - 4 Urbane Plätze zum Verweilen
  - 5 Ruhige Plätze mit Nachbarschaftscharakter
  - 6 Veranstaltungsort Innenhof Schloss
  - 7 Kleine Ruheorte
  - 8 Begrünte Platzsituationen
  - 9 Öffentlich zugängliche Freiflächen
  - 10 Potenzialflächen – zeitweise zugängliche Freiflächen in institutionellem Eigentum
  - 11 Blau-grüne Wegeverbindung
  - 12 Sichtbare Wegeverbindung ins Grüne
  - 13 Zugänge zum Wasser

### Attraktive Zugänge in die Altstadt

**Lagen:** Neckergasse, Lustnauer Tor, Lange Gasse, Kelterplatz, Haagtorplatz

**Leitnutzung:** Besondere Zugänge in die Altstadt

**Was finden wir vor? (Bestand)**

- Größere Kreuzungssituationen ohne attraktive Gestaltung
- Zielkonflikte zwischen den einzelnen Verkehrsarten
- Umgestaltung Lustnauer Tor erfolgreich

**Was wollen wir erreichen? (Zielbild)**

- Sichtbare und ablesbare Zugänge in die Altstadt
- Attraktive Gestaltung der Eingangssituationen mit Aufenthaltsqualität
- Bedarfsgerechte Verteilung des öffentlichen Raums auf alle Akteure

**Handlungsansatz:**

- Neuordnung bzw. Umgestaltung der Stadtgeigen zugunsten eines qualitativ hochwertigen öffentlichen Raums prüfen
- Qualitativ hochwertig gestaltete Aufenthaltsbereiche schaffen

**Herausforderungen und Zielkonflikte:**

- Bedarfsgerechte Unterbringung aller Verkehrsteilnehmenden im Zusammenhang eines qualitativ hochwertig gestalteten öffentlichen Raums mit Aufenthaltsqualität
- Umgang mit Bewohnerparken

1 Besondere Zugänge in die Altstadt

### Plätze mit Aufenthaltsqualität durch Steuerung des Verkehrs

**Lagen:** Krümme Brücke, Schlossparkplatz, Faules Eck, Platz am Nonnenhaus

**Leitnutzung:** Transferräume mit qualitativvoller Platzgestaltung

**Was finden wir vor? (Bestand)**

- Transferräume geprägt von Verkehrsflüssen und versuchten Aufenthaltsmöglichkeiten als Randnutzungen
- Zielkonflikt zwischen dem Verkehr und der Aufenthaltsqualität

**Was wollen wir erreichen? (Zielbild)**

- Platzräume mit Aufenthaltsqualität
- Gestaltung mit Integration des notwendigen Verkehrs

**Handlungsansatz:**

- Klare Verkehrsregelungen sowie entsprechende Gestaltung des öffentlichen Raums zur Gewährleistung einer qualitativvollen Aufenthaltsqualität definieren
- Prüfen von Alternativen Routen des Verkehrs

**Herausforderungen und Zielkonflikte:**

- Abwägung in der Aufteilung und Anordnung der verkehrlichen und aufenthaltsorientierten Nutzungen
- Umdenken der Verkehrsräume in Aufenthaltsräume
- Umgang mit Bewohnerparken

3 Transferräume mit qualitativvoller Platzgestaltung

### Urbane Plätze zum Verweilen

**Lagen:** Kelterplatz, Hinterer Holzmarkt, Schulberg

**Leitnutzung:** Urbane Plätze zum Verweilen

**Was finden wir vor? (Bestand)**

- Potenziale der Plätze ltws, nicht ausgeschöpft
- Ruhigere Bereiche in urbanem Kontext

**Was wollen wir erreichen? (Zielbild)**

- Verweil- und Pausenräume im urbanen, dynamischen Kontext

**Handlungsansatz:**

- Analyse und Festlegung der Rahmenbedingungen
- Versiegelungsgrad reduzieren und natürliche Elemente fördern

**Herausforderungen und Zielkonflikte:**

- Gleichgewicht zwischen Sichtbarkeit und versteckten Ruheorten
- Attraktive unaufdringliche Platzgestaltung

4 Urbane Plätze zum Verweilen

### Ruhige Plätze mit Nachbarschaftscharakter

**Lagen:** Jakobuskirche, Burse, Palmertreppe

**Leitnutzung:** Ruhige Plätze

**Was finden wir vor? (Bestand)**

- Ruhiger Platz mit Nachbarschaftscharakter
- Baumbestand und teils entsiegelte Flächen

**Was wollen wir erreichen? (Zielbild)**

- Erhalt des Nachbarschaftscharakters in ruhiger Atmosphäre
- Partizipative Platzgestaltung und -beispielung durch lokale Akteure

**Handlungsansatz:**

- Austausch und Netzwerkbildung mit NutzerInnen
- Reduktion und Neuordnung des ruhenden Verkehrs
- Bedarfsanalyse der NutzerInnen für eine bedarfsgerechte Platzgestaltung

**Herausforderungen und Zielkonflikte:**

- Jakobuskirche: Prüfung der Verlegung vorhandener Parkplätze

5 Ruhige Plätze

Gefördert durch:



PPsch Partner Architektur Stadtplanung GmbH  
Gottfried-Steiniger

gemäß eines Beschlusses  
des Europäischen Rates

Zukunft der Altstadt gestalten

Rahmenplan Altstadt | 2. Öffentliche Beteiligung am 29.06.2024